

II-3622 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Z. 11 0502/109-Pr.2/85

Wien, 13. Dezember 1985

1643 IAB

1985 -12- 18

zu 1648 IJ

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament

1017

W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Mag. Ederer und Genossen vom 23. Oktober 1985, Nr. 1648/J, betreffend Forderungen der österreichischen Banken gegenüber Südafrika, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.):

Es wird mitgeteilt, daß dem Bundesministerium für Finanzen im Rahmen der Bankenaufsicht Informationen über die Höhe der Forderungen österreichischer Banken gegenüber Südafrika zur Verfügung stehen.

Es handelt sich hierbei um vertrauliches Zahlenmaterial, das dem Bundesministerium für Finanzen seit 1983 von der Oesterreichischen Nationalbank übermittelt wird.

Zu 2.):

Forderungen österreichischer Banken
gegenüber Südafrika in

Mio US-\$

30. Juni 1983	48
30. Juni 1984	128
28. Juni 1985	143

- 2 -

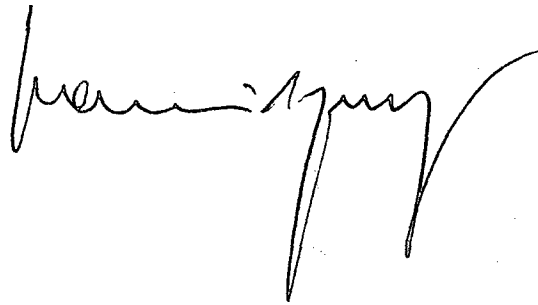
Zu 3.)

Das Haftungsobligo im Rahmen der Exportförderung ist in den letzten Jahren im wesentlichen unverändert geblieben und betrug lediglich 0,25 % des Haftungsrahmens (S 290 Mrd.).

Eine Bekanntgabe konkreter Obligoziffern kann wegen der strikten Vertraulichkeit nur im Hauptausschuß des Nationalrates erfolgen.

Zu 4.):

Die Einschätzung der Bonität dieser Forderungen ist grundsätzlich positiv. Ob die aktuelle politische Situation Südafrika veranlassen wird die Forderungen umzuschulden, ist nicht abzusehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Kainitz', written in a cursive style.